



HISTORISCH-KULTURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT
INSTITUT FÜR ALTE GESCHICHTE UND ALTERTUMSKUNDE,
PAPYROLOGIE UND EPIGRAPHIK

Die genannten Institutionen erlauben sich, zu folgendem Vortrag einzuladen, den

Clarisse Prêtre

(CNRS - Athen)

am Donnerstag, dem **14. März 2013**, um **17 Uhr c. t.**,
im **Hörsaal 21** des Hauptgebäudes der Universität Wien,
1010 Wien, Universitätsring 1,
halten wird:

Delos, die Schatzinsel

Lange Zeit wurden die delischen Inventare als unveränderliche und sich wiederholende Verwaltungsdokumente betrachtet. Es erscheint wünschenswert, diese kaum bekannten Texte in ihrer vielschichtigen Bedeutung aufzuwerten. Wie war ein Opfergabenkatalog aufgebaut? In welcher ‚Sprache‘ wurde er geschrieben? Und vor allem, mit welchem Ziel? Abgesehen von der traditionellen Interpretation, die einen Zusammenhang zwischen der Gottheit und der Opfergabe postuliert, kommt nun das Inventar als ein wirkungsvolles politisches Instrument zum Vorschein, das den Einfluss der Insel des Apollo weit über die Kykladen hinaus sicherte.

Gäste sind herzlich willkommen!

Im Anschluss an den Vortrag bittet der Eranos Vindobonensis in die Räumlichkeiten des Instituts für Alte Geschichte und Altertumskunde, Papyrologie und Epigraphik zu einem Gläschen Wein.

Univ.-Doz. Dr. Thomas Kruse

Univ.-Prof. Dr. Thomas Corsten
Univ.-Prof. Dr. Danuta Shanzer

Univ.-Prof. Dr. Claudia Theune-Vogt
Univ.-Prof. Dr. Fritz Mitthof